

Wertschöpfungsketten für Öko-Geflügel- und Öko-Schweinefleisch in Bayern

Projektvorstellung und Ergebnisse der Strukturanalyse

Dr. Astrid Heid

IEM-Marktsplitter: „Wertschöpfungsketten für
Öko-Geflügel- und Öko-Schweinefleisch in Bayern“
24. Oktober 2017, München

Gliederung

- Hintergrund und Ziele des Projekts
- Vorgehensweise
- Ergebnisse der Strukturanalyse:
 - Struktur der Öko-Schweinehaltung
 - Struktur der Öko-Mastgeflügelhaltung
- Fazit der Strukturanalyse

Hintergrund

- Großes Interesse der Verbraucher an regionalen und ökologischen Produkten
- Nachfrage nicht durch heimische Öko-Produktion gedeckt, insbesondere bei Öko-Schweine- und Öko-Geflügelfleisch
- Initiierung des Projekts im Rahmen der BioRegio Bayern 2020
- Entwicklung von Konzepten entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Kooperation von LfL und LVÖ
- Laufzeit: April 2014 bis Dezember 2016



Ziele

- Erzielung eines angemessenen Preisniveaus für Erzeugerbetriebe
- Beitrag zur Deckung der wachsenden Nachfrage von Verbrauchern und Handel nach Öko-Geflügel und Öko-Schweinefleisch aus regionaler Erzeugung
- Konzeption von verbandsübergreifenden Bündelungsstrukturen für regional erzeugtes Öko-Geflügel (EZG)
- Vertragliche Bindung zwischen Erzeugern und Verarbeitern/Handel innerhalb der Wertschöpfungsketten für Öko-Geflügel und Öko-Schweine
- Konzept zur Erweiterung der regionalen Schlacht- und Verarbeitungskapazitäten für Öko-Geflügel und Öko-Schweine

Vorgehensweise

„Theorie“

Datenbankanalysen/Literaturrecherche

Begriffsbestimmung Wertschöpfungskette (WSK),
Erstellung Musterwertschöpfungsketten,
Identifikation der Akteure

Strukturanalyse Erzeugung (InVeKoS)

Entwicklung Expertenfragebögen,
Auswahl WSK

Analyse Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT)

Literaturrecherche zu
Tierschutz bei Transport und
Schlachtung und
Verbrauchernachfrage

Konzept zur Optimierung der Wertschöpfungsketten

„Praxis“

Zusammenarbeit mit Akteuren der WSK

Informelle Gespräche mit
Akteuren der WSK,
Verbandsvertretern, Beratern

Arbeitskreis der LVÖ

Prüfung der Fragebögen
durch Experten aus der WSK

Tagungen,
Seminare,
Arbeitskreise

Experteninterviews auf allen Stufen ausgewählter WSK

Gespräche mit den Akteuren
der WSK

Modellhafte Wertschöpfungsketten Produkte mit bayerischem Bio-Siegel

- Enger Austausch mit der Praxis
- Ausgewählte WSK:
Fallstudien!

Vorgehensweise Strukturanalyse

- Auswertung InVeKoS-Daten in der DVOL-Datenbank
 - Ökologische Sauenhaltung, Mastschweine, Masthähnchen, Puten
 - 2012 bis 2016
 - Aufwändige Datenkontrolle und –korrektur notwendig
- Auswertung zugelassener Schlachtbetriebe für Schweine und Geflügel, Eingrenzung in Zusammenarbeit mit IEM 4
- Grafische Aufbereitung der Daten mit „Cadenza“

Ergebnisse der Strukturanalyse

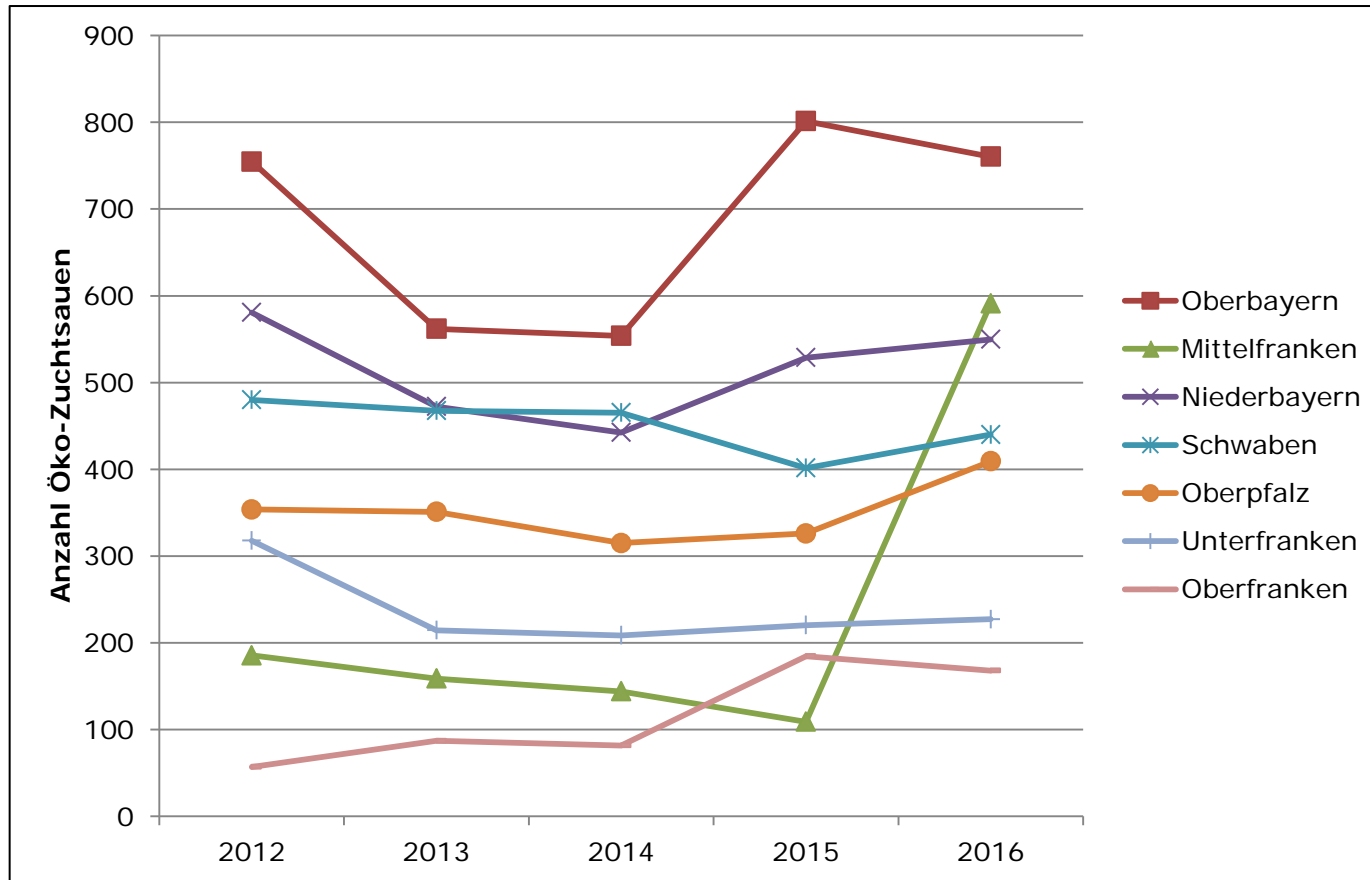
Öko-Sauen- und Öko-Mastschweinehaltung in Bayern

Bayern	Öko-Zuchtsauen		Öko-Mastschweine	
	Tiere*	Betriebe	Tiere*	Betriebe
2012	2.700	172	20.200	709
2013	2.300	160	18.800	666
2014	2.200	168	19.100	683
2015	2.600	168	18.400	647
2016	3.200	180	20.900	736

* Durchschnittlicher Vorjahresbestand, Werte gerundet

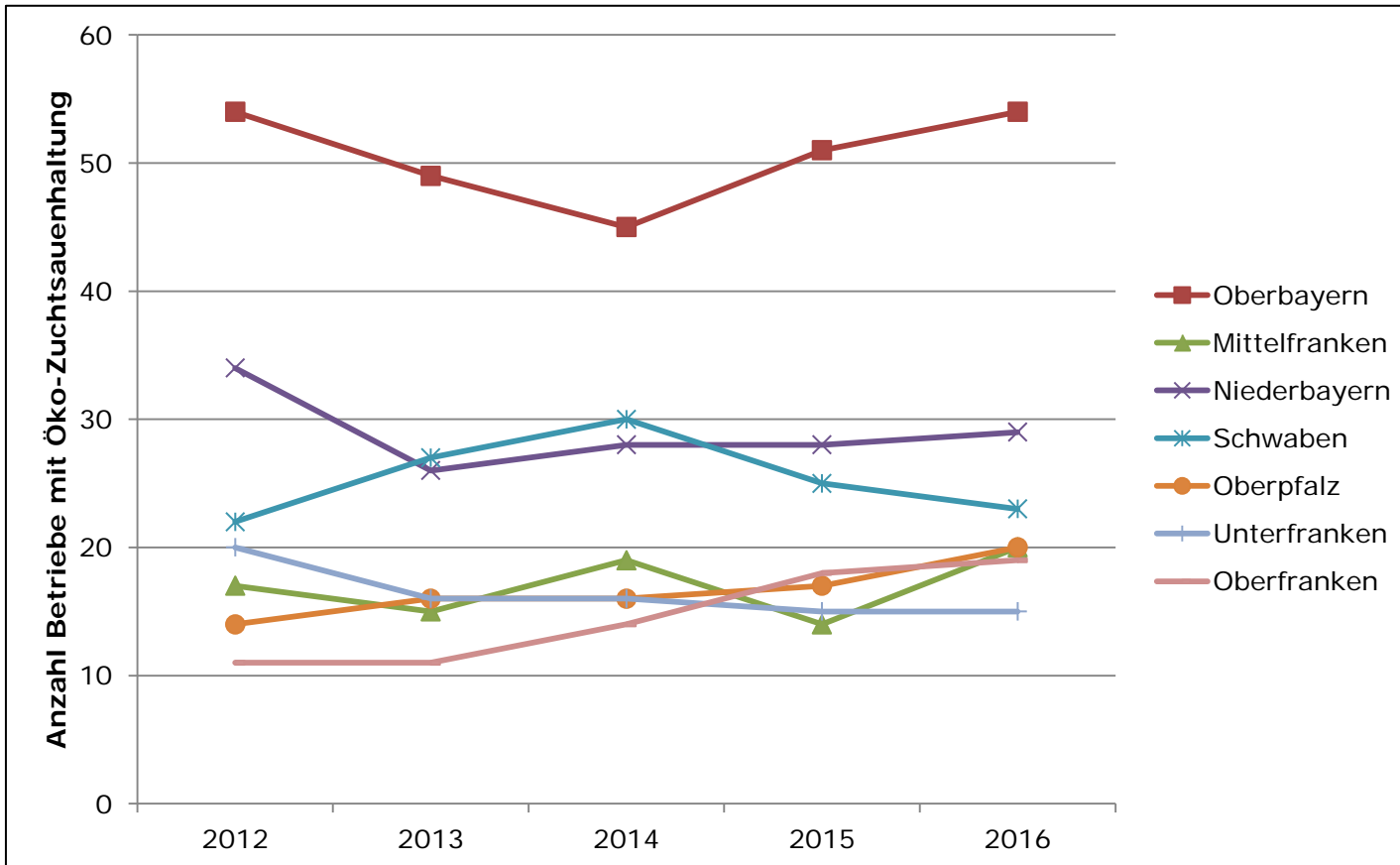
Anzahl der Öko-Zuchtsauen und Öko-Mastschweine sowie die Anzahl der Betriebe in Bayern von 2012 bis 2016

Struktur Öko-Sauenhaltung



Entwicklung der **Öko-Sauenbestände** in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

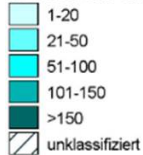
Struktur Öko-Sauenhaltung



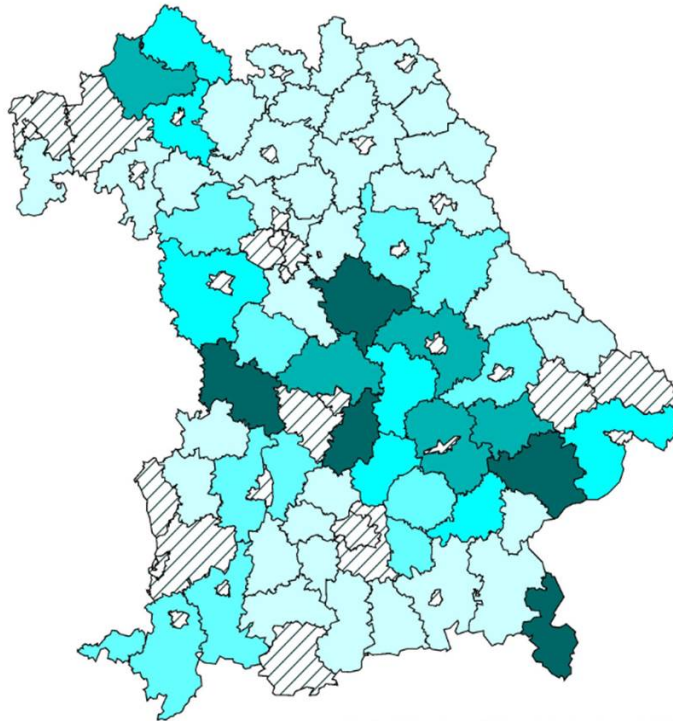
Entwicklung der Anzahl der **Betriebe** mit Öko-Zuchtsauenhaltung in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

Struktur Öko-Sauenhaltung

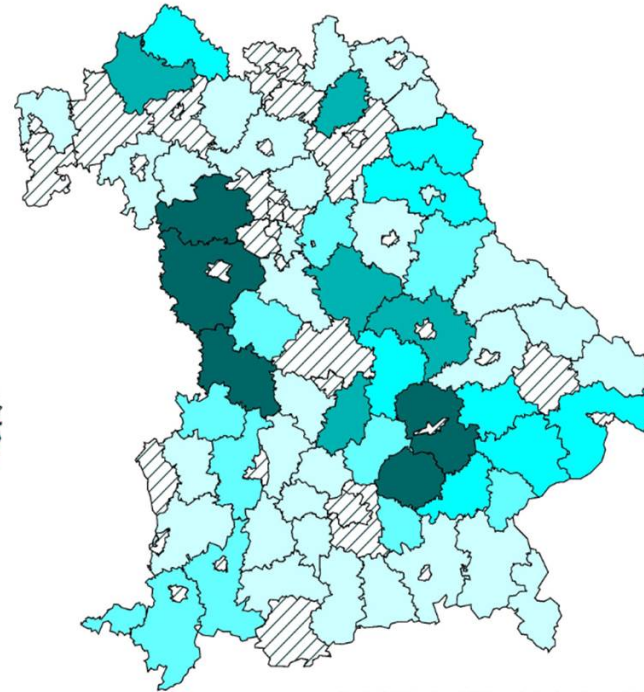
Anzahl der Öko-Sauen je Landkreis



2012



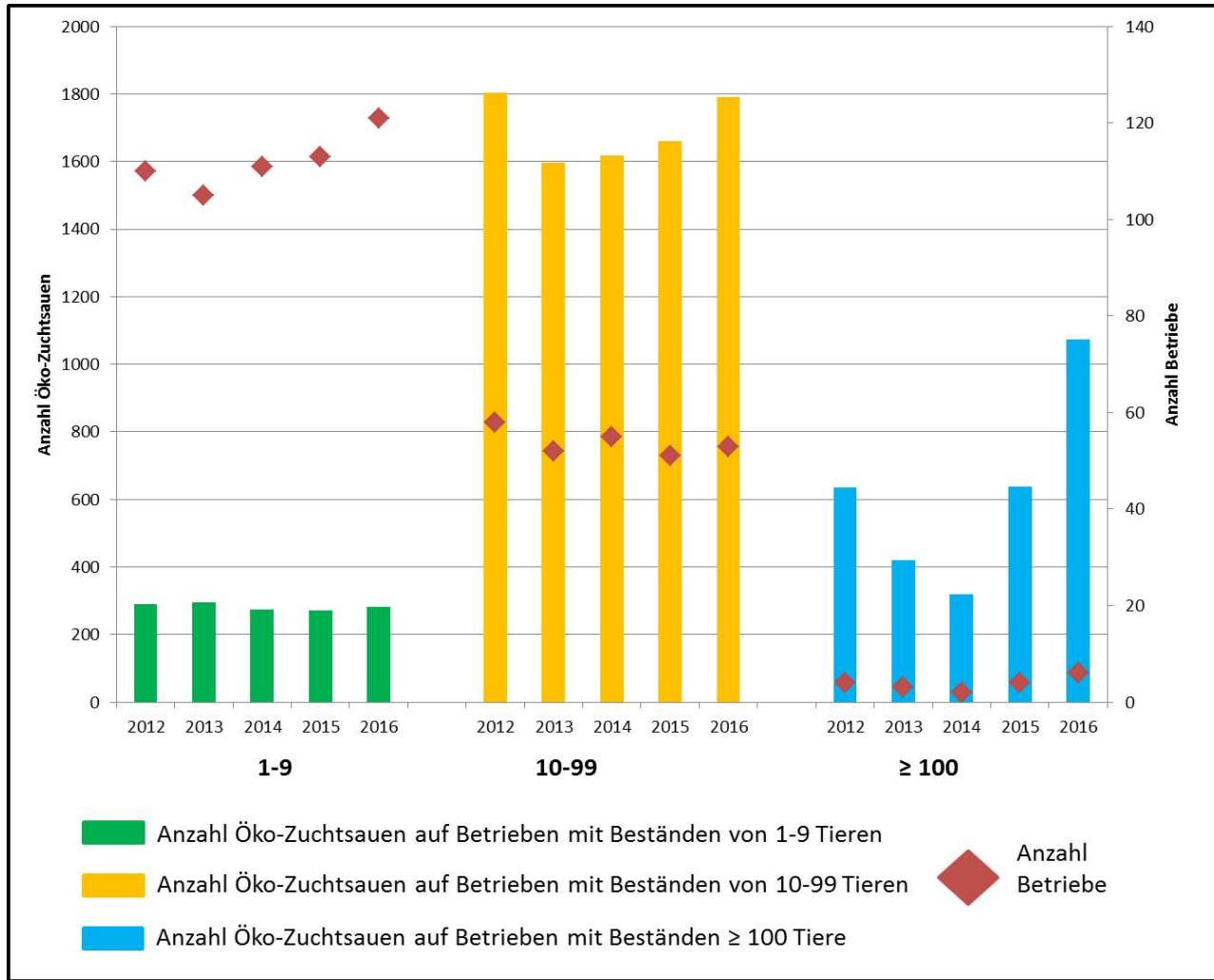
2016



Geofachdatendienst © Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 2016

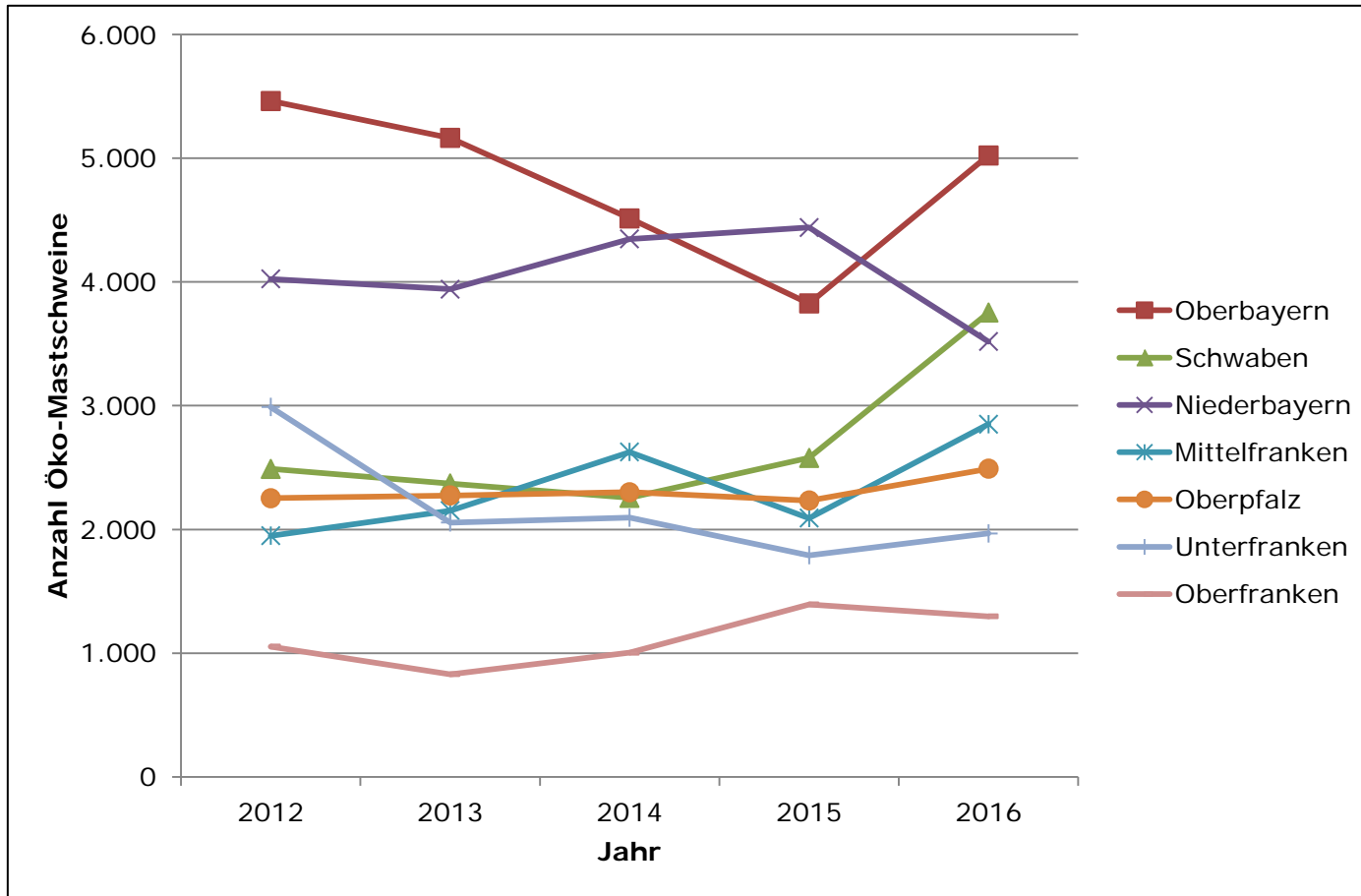
Regionale Verteilung der Öko-Zuchtsauen - Anzahl der Öko-Zuchtsauen in Bayern pro Landkreis für 2012 und 2016

Struktur Öko-Sauenhaltung



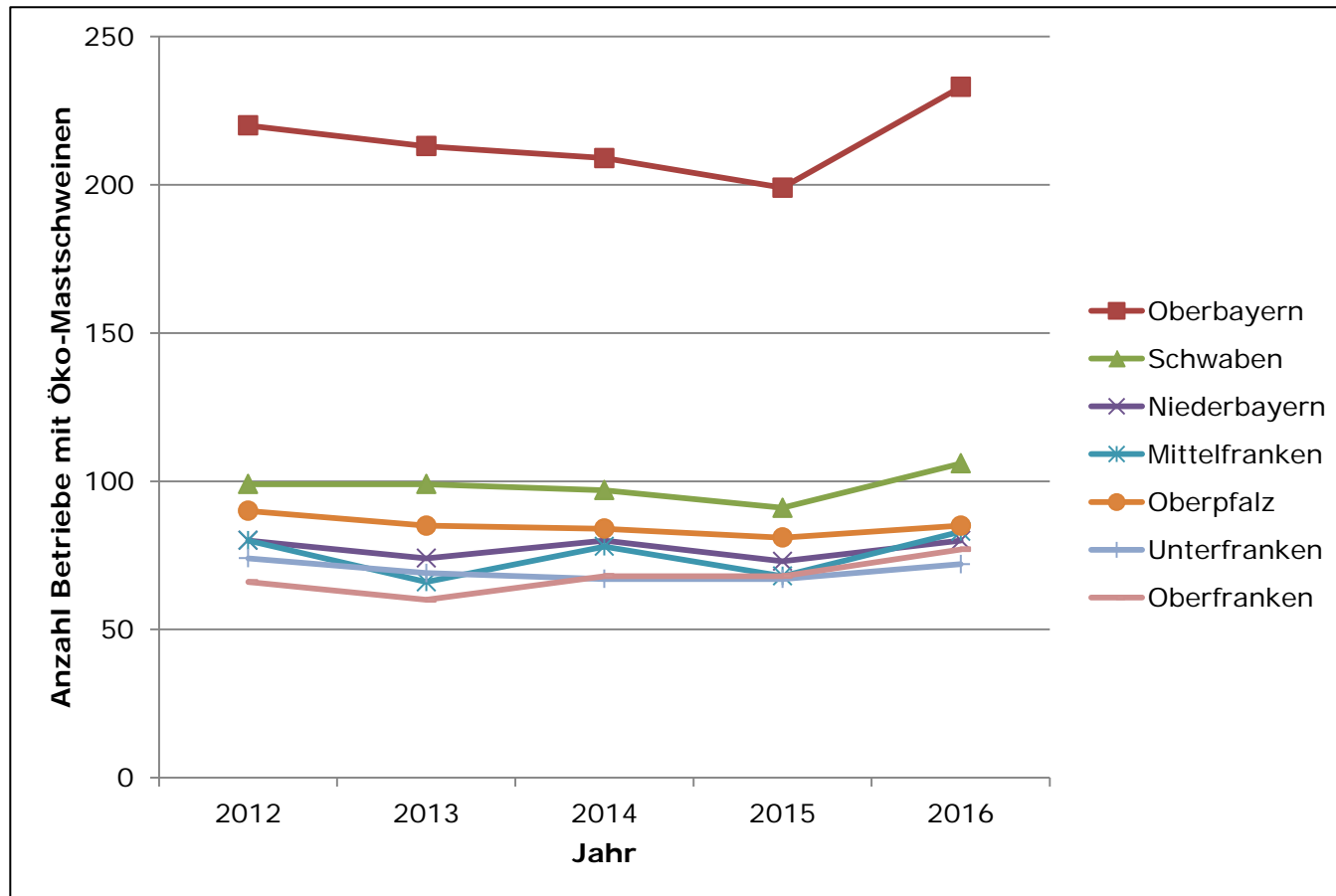
Betriebsstruktur
in der Öko-Zuchtsauenhaltung
in Bayern:
Anzahl Öko-Zuchtsauen und Betriebe in drei verschiedenen Betriebsgrößenklassen in den Jahren 2012 bis 2016

Struktur Öko-Mastschweinehaltung



Entwicklung der **Öko-Mastschweinebestände** in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

Struktur Öko-Mastschweinehaltung



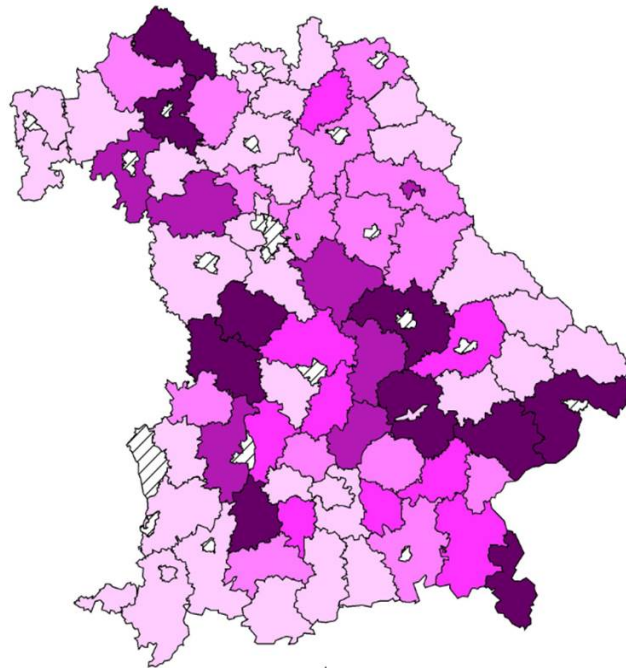
Anzahl der **Betriebe** mit Öko-Mastschweinehaltung in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

Struktur Öko-Mastschweinehaltung

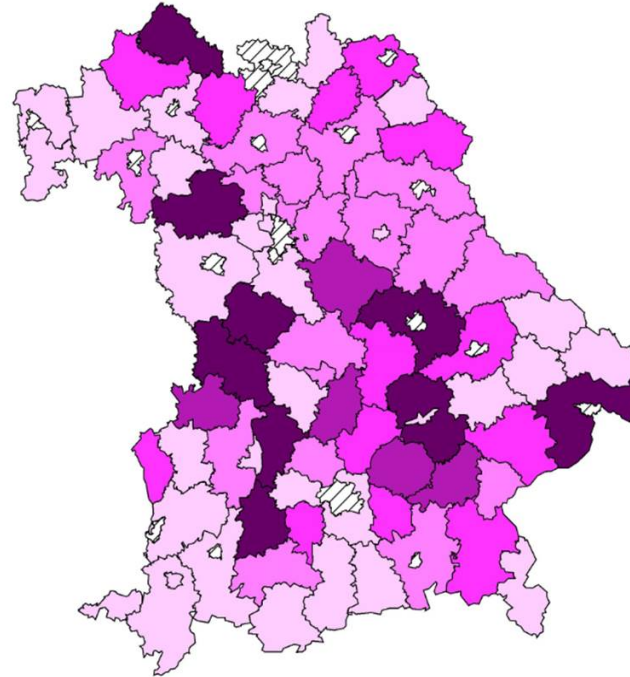
Anzahl Öko-Mastschweine je Landkreis



2012



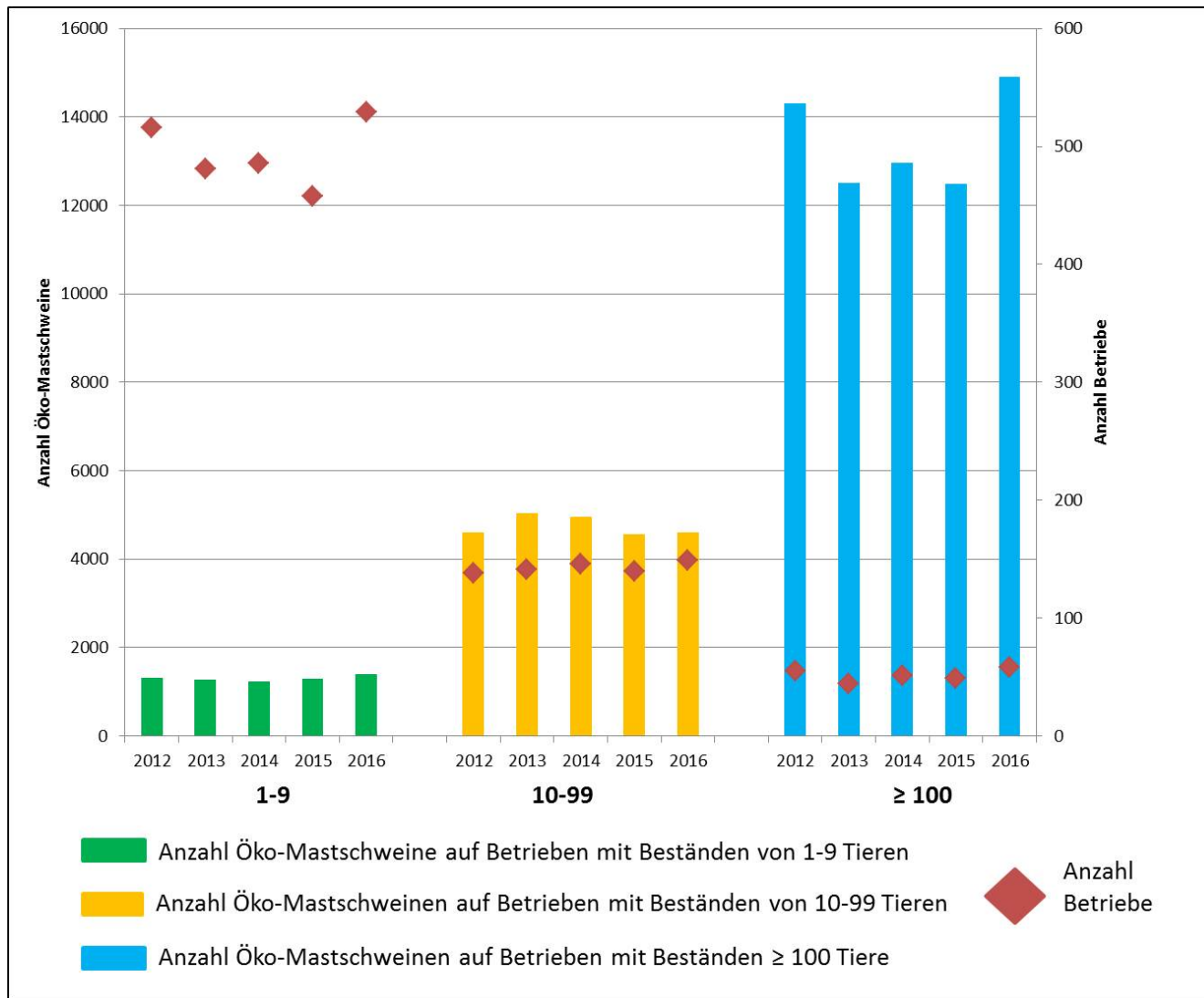
2016



Geofachdatendienst © Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 2016

Regionale Verteilung der Öko-Mastschweine - Anzahl der Öko-Mastschweine in Bayern pro Landkreis für 2012 und 2016

Struktur Öko-Mastschweinehaltung



Betriebsstruktur
in der Öko-Mastschweinehaltung in Bayern: Anzahl Öko-Mastschweine und Betriebe in drei verschiedenen Betriebsgrößenklassen in den Jahren 2012 bis 2016

Schweineschlachtung



Schweineschlachtstätten in Bayern (Auswahl, Stand 2014)

Türkis = konventionell

Gelb = in DVOL-Liste

Ökologischer Landbau enthalten

Geofachdatendienst © Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 2016

Struktur Öko-Mastgeflügelhaltung

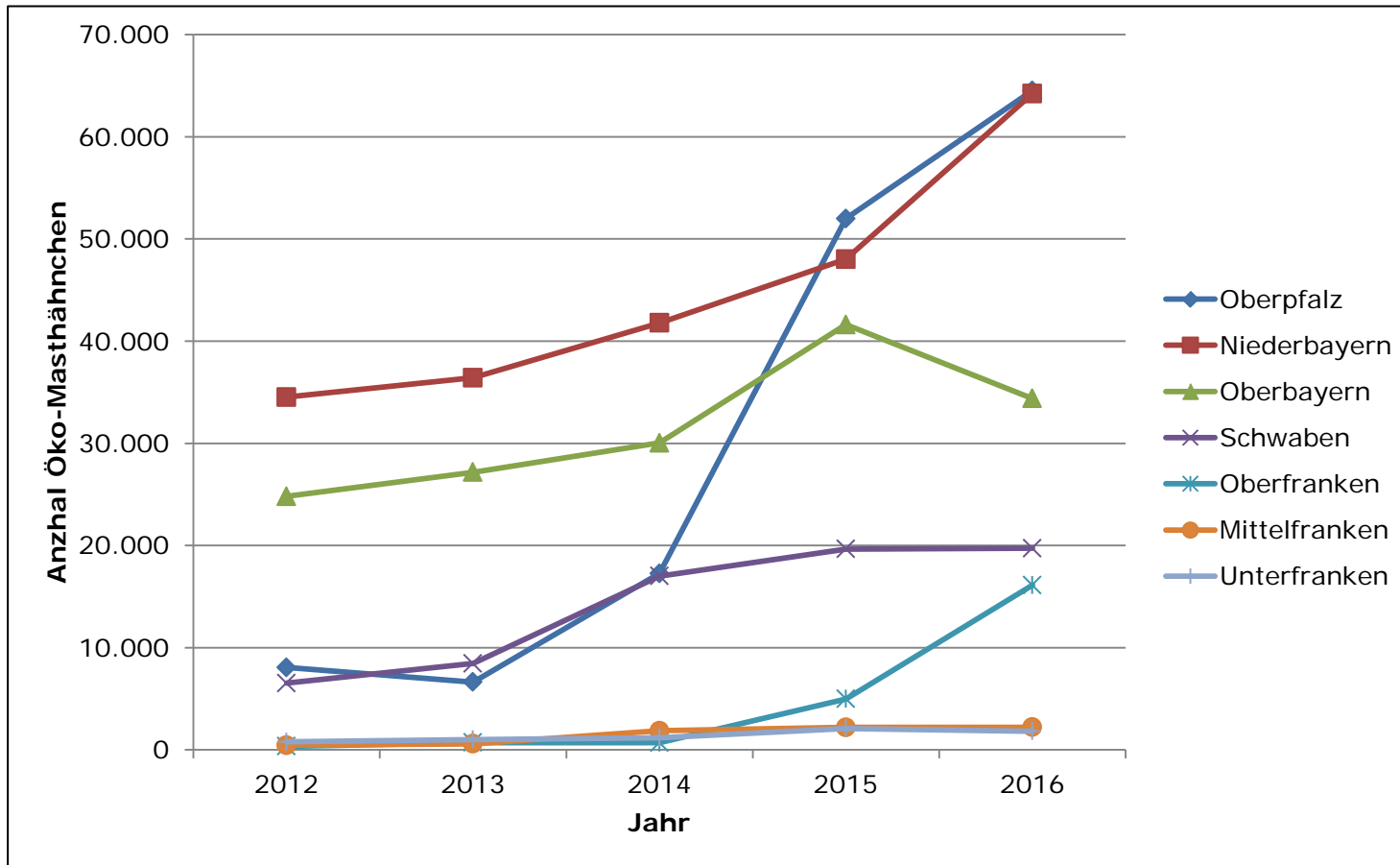
Öko-Masthähnchen und Öko-Puten in Bayern

Bayern	Öko-Masthähnchen		Öko-Puten	
	Tiere*	Betriebe	Tiere*	Betriebe
2012	76.500	208	28.000	93
2013	81.000	223	31.500	75
2014	109.900	291	22.600	78
2015	170.600	322	21.200	72
2016	203.000	370	22.600	104

* Durchschnittlicher Vorjahresbestand, Werte gerundet

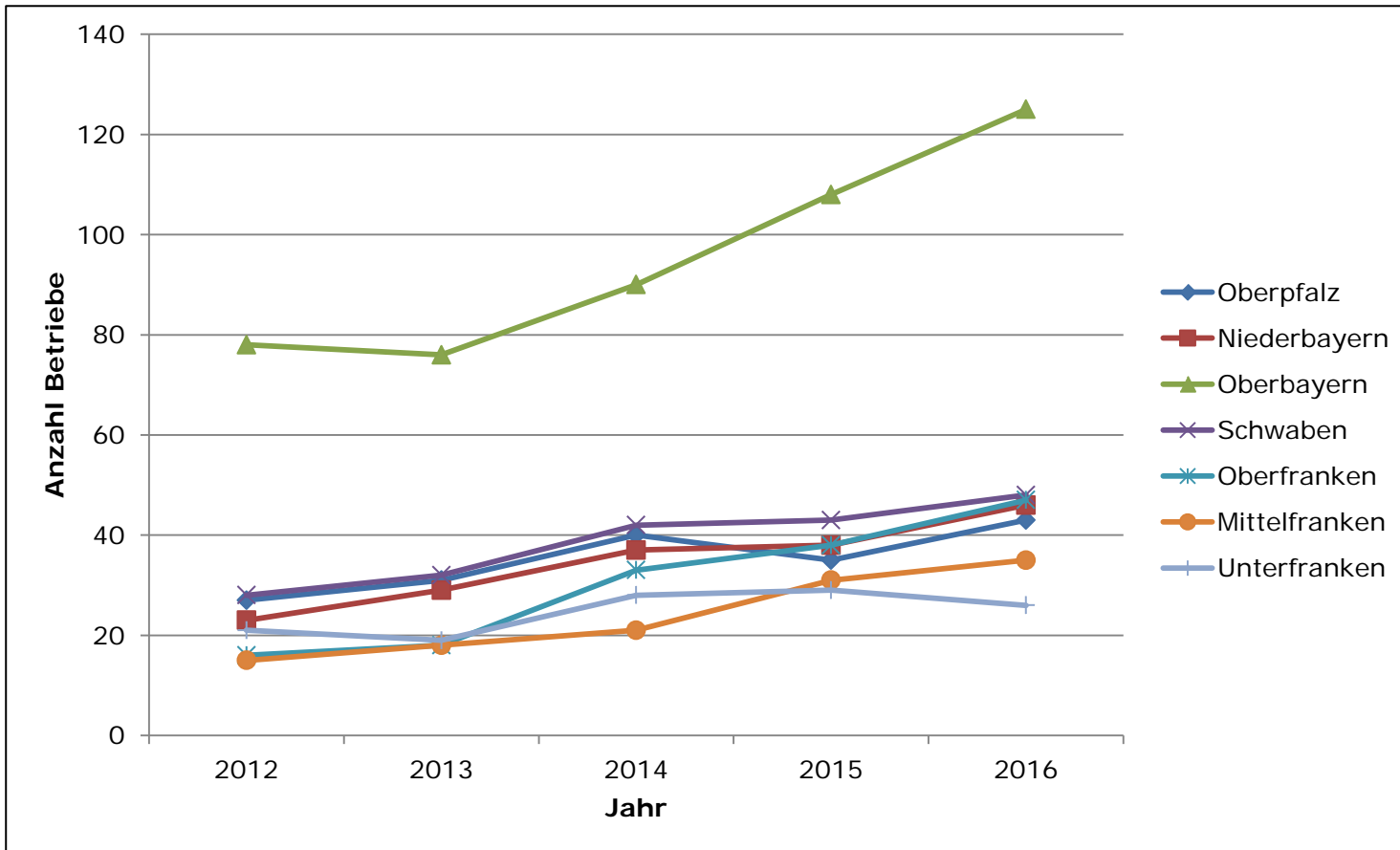
Anzahl der Öko-Masthähnchen und Öko-Puten sowie die Anzahl der Betriebe in Bayern von 2012 bis 2016

Struktur Öko-Masthähnchenhaltung



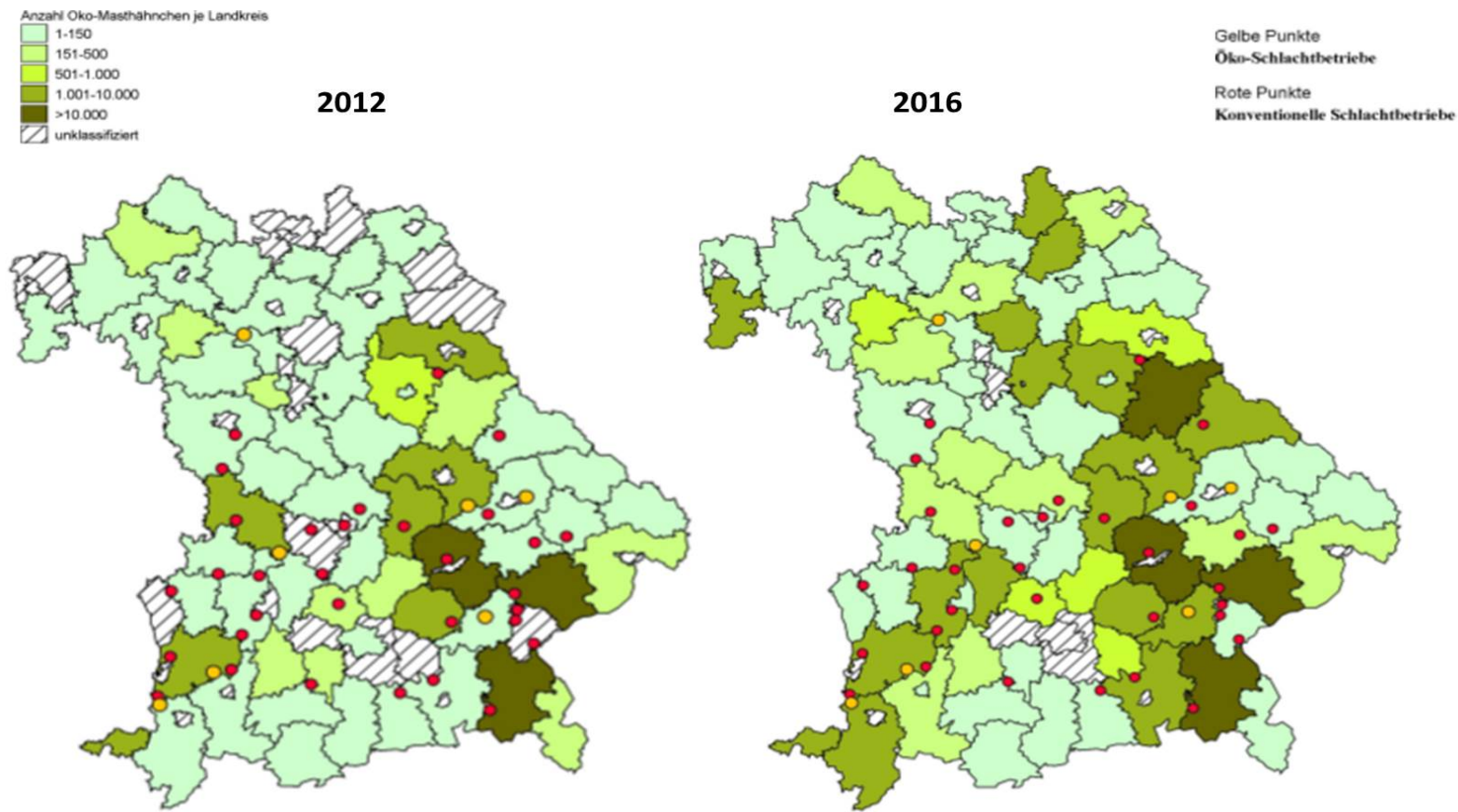
Entwicklung der Anzahl der **Öko-Masthähnchen** in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

Struktur Öko-Masthähnchenhaltung



Entwicklung der Anzahl der **Betriebe** mit Öko-Masthähnchenhaltung in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

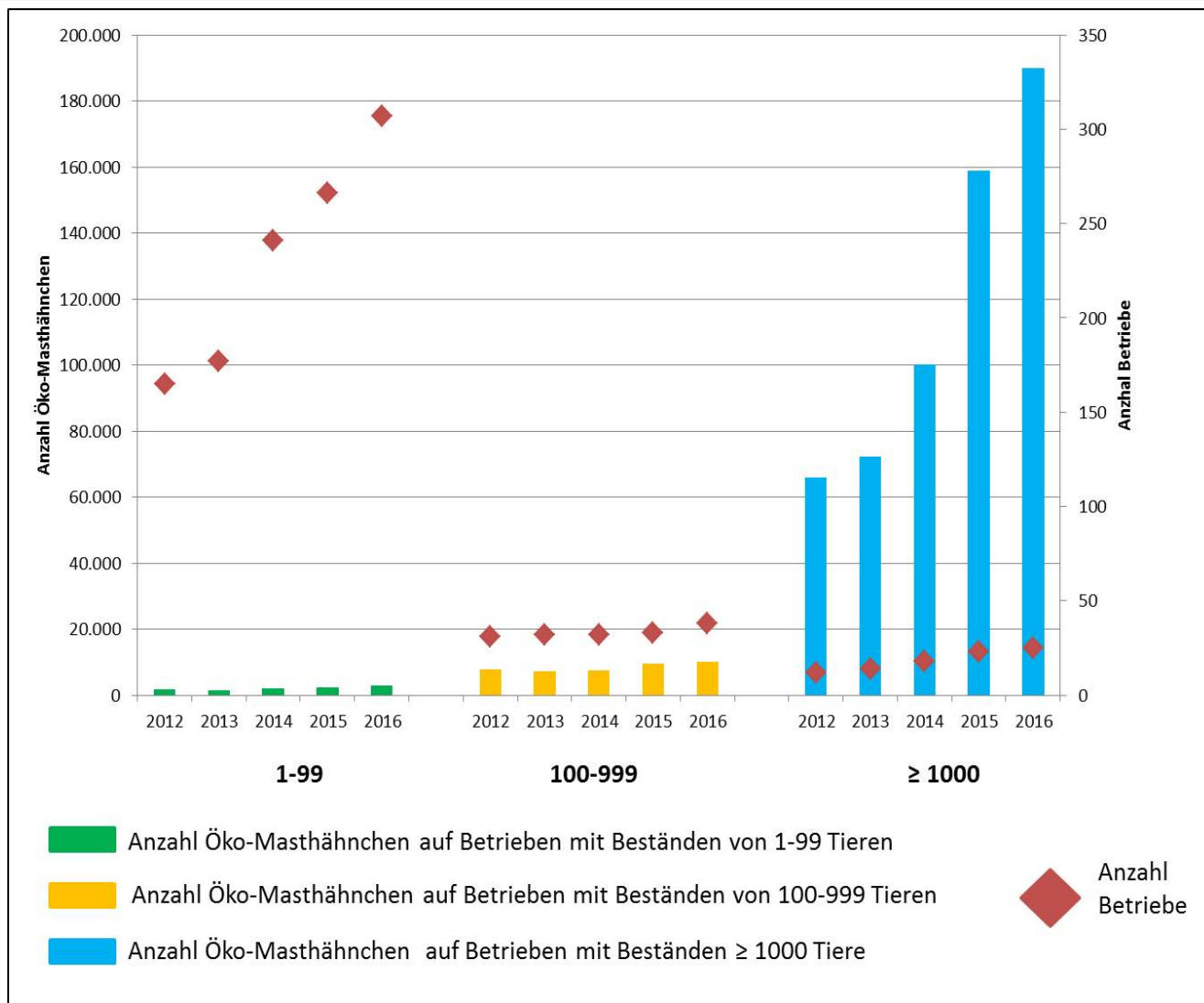
Struktur Öko-Masthähnchenhaltung



Geofachdatendienst © Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 2016

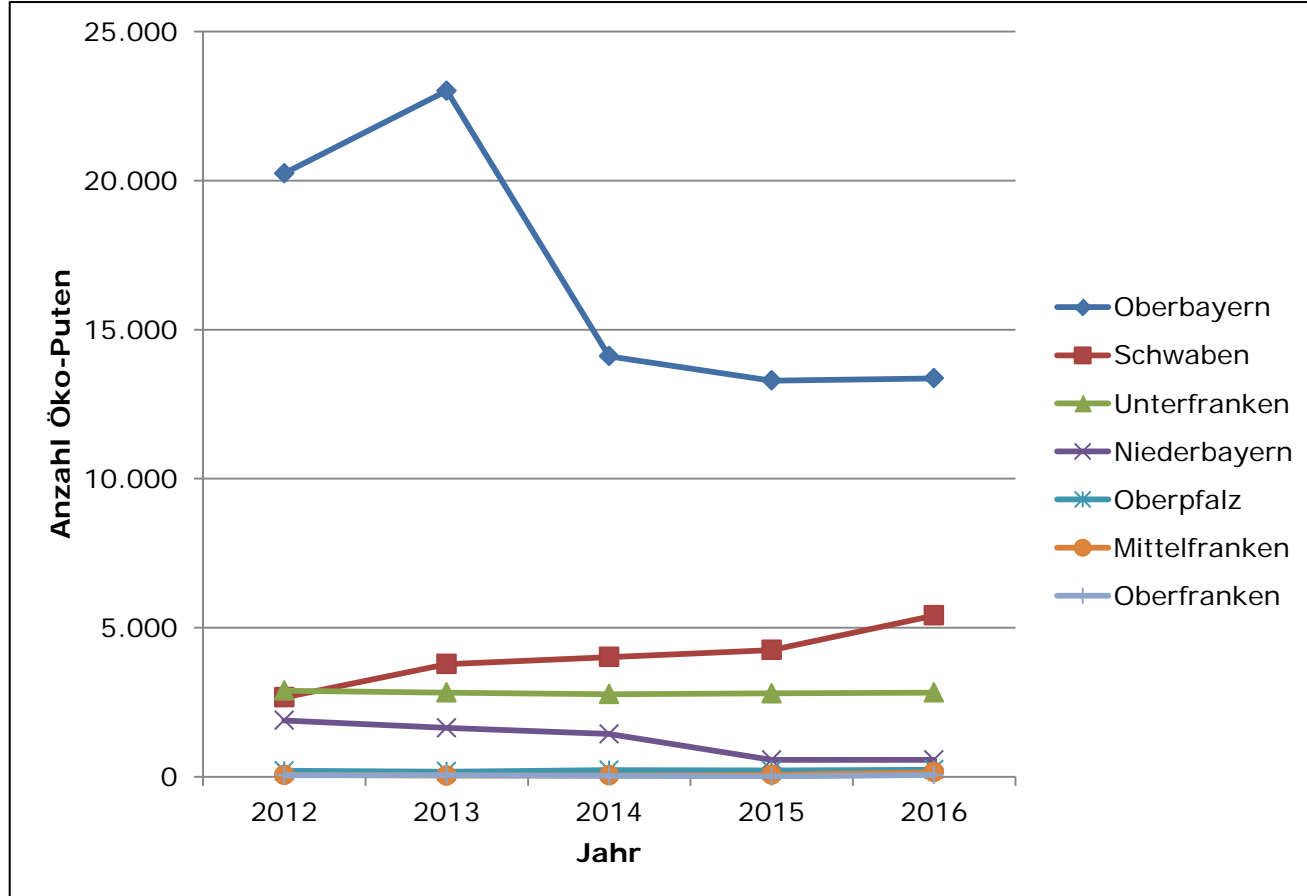
Anzahl der Öko-Masthähnchen in Bayern pro Landkreis für 2012 und 2016 und Schlachtstätten für Geflügel (Stand 2014)

Struktur Öko-Masthähnchenhaltung



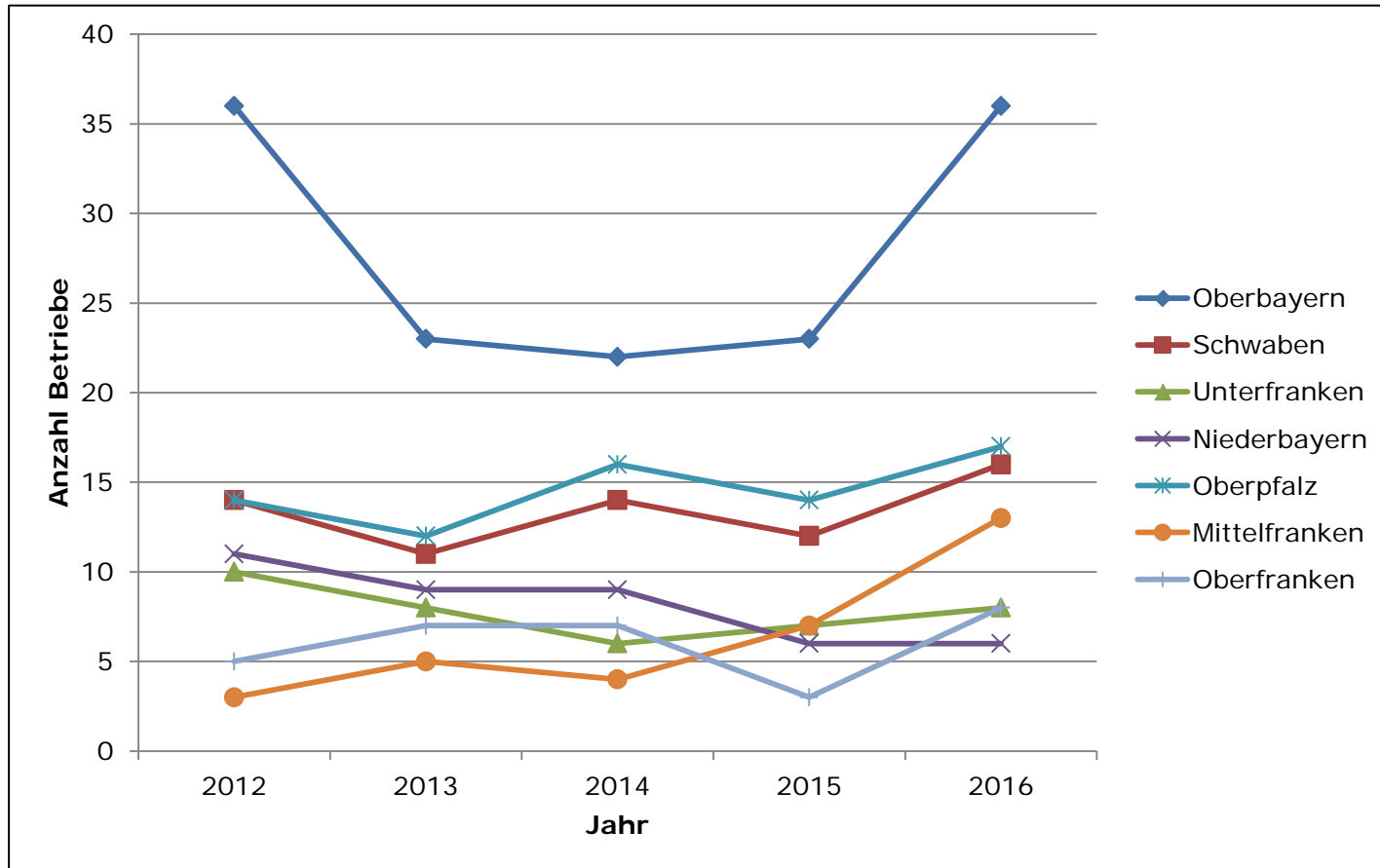
Betriebsstruktur
in der Öko-Masthähnchenhaltung in Bayern:
Anzahl Öko-Masthähnchen und Betriebe in drei verschiedenen Betriebsgrößenklassen in den Jahren 2012 bis 2016

Struktur Öko-Putenhaltung



Entwicklung der Anzahl der **Öko-Puten** in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

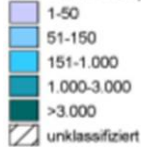
Struktur Öko-Putenhaltung



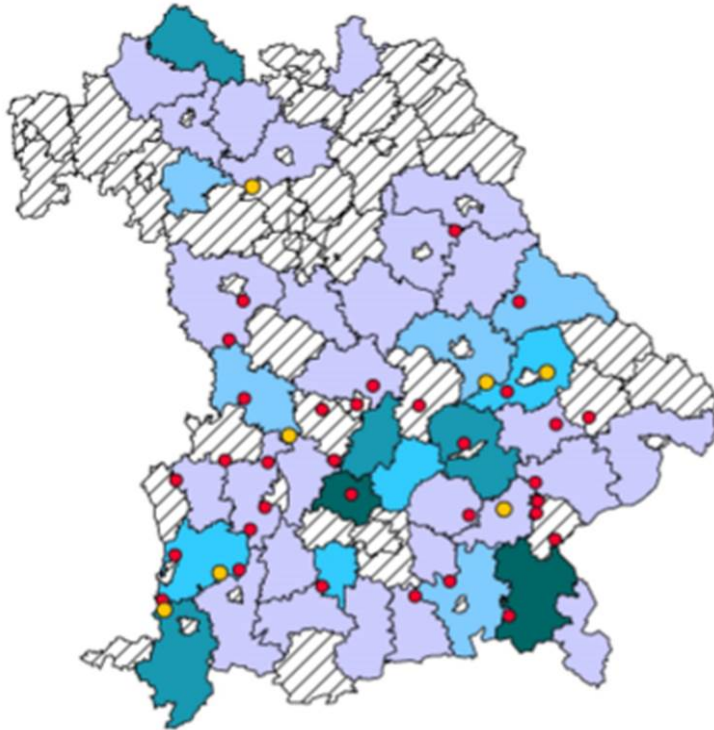
Entwicklung der Anzahl der **Betriebe** mit Öko-Putenhaltung in den bayerischen Regierungsbezirken von 2012 bis 2016

Struktur Öko-Putenhaltung

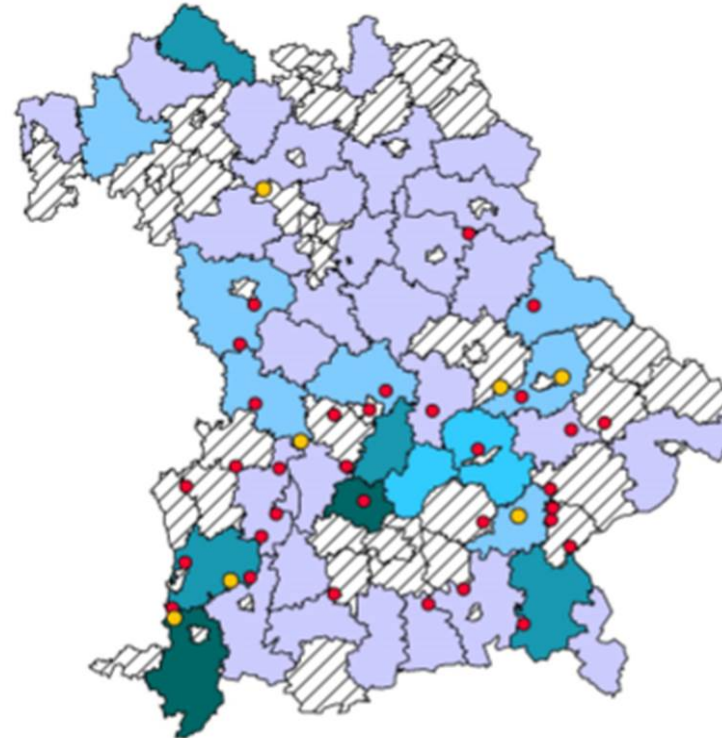
Anzahl Öko-Puten je Landkreis



2012



2016



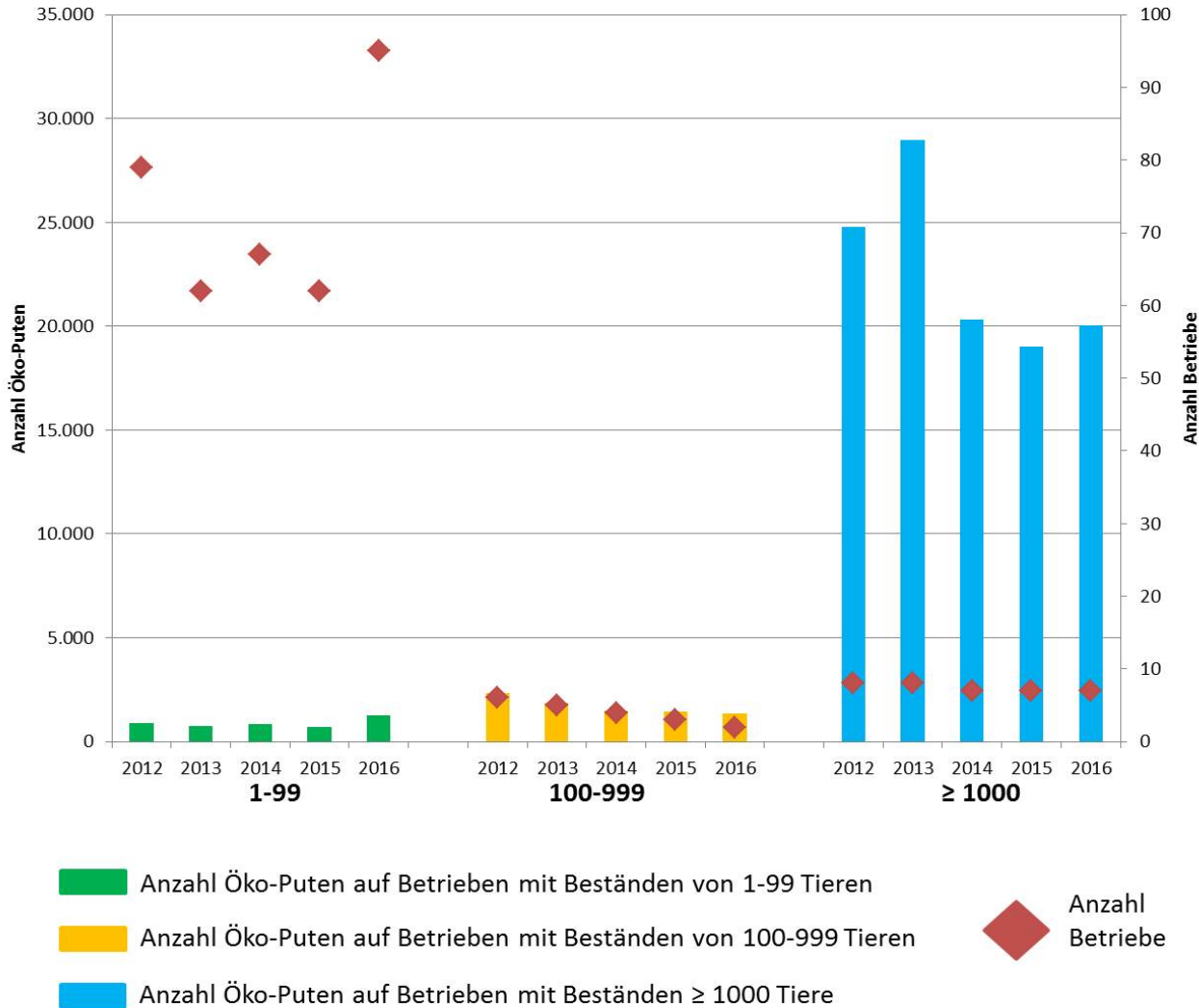
Gelbe Punkte
Öko-Schlachtbetriebe
Rote Punkte
Konventionelle Schlachtbetriebe

Geofachdatendienst © Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 2016

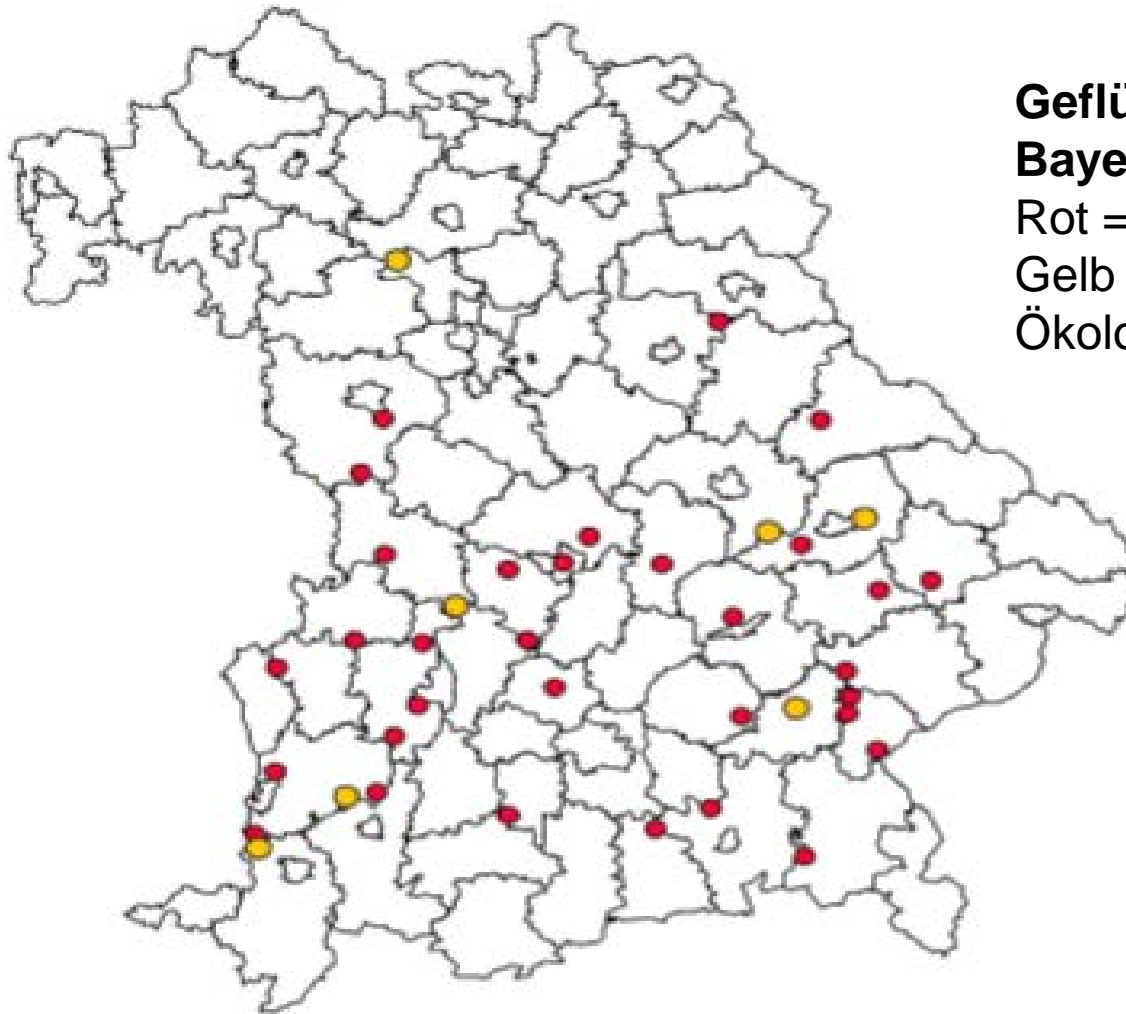
Anzahl der Öko-Puten in Bayern pro Landkreis für 2012 und 2016 und Schlachtstätten für Geflügel (Stand 2014)

Struktur Öko-Putenhaltung

Betriebsstruktur
in der Öko-
Putenhaltung in
Bayern:
Anzahl Öko-Puten
und Betriebe in drei
verschiedenen
Betriebsgrößen-
klassen in den
Jahren 2012 bis
2016



Geflügelschlachtung



Geflügelschlachtstätten in Bayern

Rot = konventionell,

Gelb = in DVOL-Liste

Ökologischer Landbau enthalten

Fazit Strukturanalyse

- Datenbankanalyse ergibt eine Übersicht der Durchschnittsbestände und der räumlichen Verteilung
- Keine Hochrechnung auf Produktionsmengen möglich
- So gut wie keine Daten für den Bereich Verarbeitung und Handel
- Strukturen in der ökologischen Schweine- und Mastgeflügelproduktion geprägt von wenigen Betrieben mit großen Beständen und vielen Betrieben mit sehr kleinen Beständen (Ausnahme Sauenhaltung)
- Defizite im Bereich der Schlachtung, vor allem bei Geflügel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!